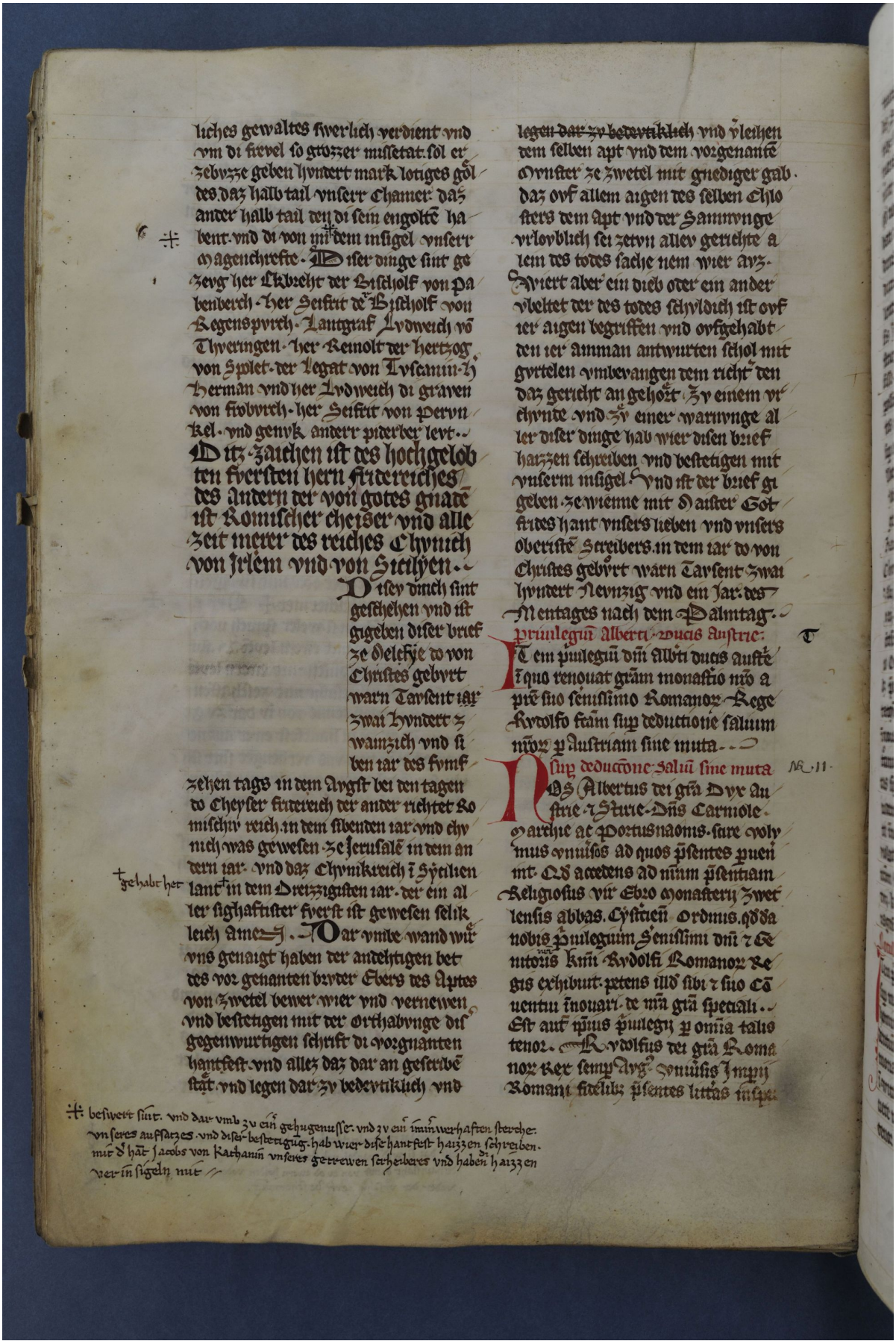
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift



lichs gewaltes fwerlich verdient vnd
vm di fivel ſo grozzer miſſetat ſol er
zebvzze geben hvndert mark lotiges gol
des daz halb tail vnſerr chamer daz
ander halb tail den di ſein engoltē ha
lent vnd di von mir dem inſigel vnſerr
ſtagenchrefte. Diſer dinge ſint ge
zevg her Ekbrecht der Biſcholf von Pa
benberch her Seifrit de Biſcholf von
Regenſpvrch Lantgraf Lvdweich vō
Thveringen her Reinolt der hertzog
von Spolet der legat von Tvſcann Hy
Herman vnd her Lvdweich di graven
von fivbvrch her Seifrit von Pervn
kel vnd genyk ander piderber levt
Diz zaichen iſt des hochgelob
ten fverſten hern fridreichs
des andern der von gotes gnadē
iſt Romiſcher chevſer vnd alle
zeit merer des reiches Chvnich
von Jrlem vnd von Sicilyen.
Diſev dinch ſint
geſchehen vnd iſt
gigeben diſer brief
ze Delefie do von
Chriſtes gebvrt
warn Tavſent iar
zwai hvndert z
wanzich vnd i
den iar des fvnf
zehen tags in dem Avgſt bei den tagen
do Cheyſer fridreich der ander richtet Ro
miſchv reich in dem ſibenden iar vnd chv
nich was geweſen ze Jeruſalē in dem an
dern iar vnd daz Chvnikreich i Sycilien
lant in dem Dreizzigiſten iar der ein al
ler ſigehaftiſter fverſt iſt geweſen ſelik
leich ame. Dar vmbe wand wir
vns genaigt haben der andehtigen bet
des vor genanten bruder Ebers des Aptes
von Zwetel bewer wier vnd vernewen
vnd beſtetigen mit der Orthabvnge diſ
gegenwurtigen ſchrift di vorgnanten
hantfeſt vnd allez daz dar an geſcribē
ſtat vnd legen dar zv bedevtkuch vnd
legen dar zv bedevtkuch vnd vleihen
dem ſelben apt vnd dem vorgenantē
Ovnſter ze Zwetel mit gnediger gab
daz ovch allem aigen des ſelben Chlo
ſters dem apt vnd der Samvnge
vrlovbluch ſei zetvn alley gerehte a
lem des todes ſache nem wier avz
Wiert aber ein dieb oder ein ander
vleitet der des todes ſchvldich iſt ovf
ter aigen begriffen vnd ovfgehabt
den ter amman antwurten ſchol mit
gvrtelen vmbevangen dem richt den
daz gerichte an gehort Zv einem vi
chvnde vnd zv einer warnvnge al
ler diſer dinge hab wier diſen brief
hatzzen ſchreiben vnd beſtetigen mit
vnſerm inſigel Vnd iſt der brief gi
geben ze wienne mit Daiter Got
frides hant vnſers lieben vnd vnſers
oberiſtē Schreibers in dem iar do von
Chriſtes gebvrt warn Tavſent zwai
hvndert Nevnzig vnd ein iar des
Mentages nach dem Palmtag.

Priuilegiū Alberti ducis Austrie:

Tē priuilegiū dñi Albti ducis auſtrē
quo tenouat grām monaſtio nō a
prē ſuo ſenioſſimo Romanor Rege
Rvdolfo frām ſup reductionē ſaluum
nōr p Auſtriam ſine muta.

Sup reductōne ſaluū ſine muta Nr. 11.

Nos Albertus dei grā Dvx Au
ſtrie Stirie Dñs Carniole
Marchie ac Portus naonis ſalv
mus vniuſis ad quos p̄ſentes pueni
mt Cū accedens ad nram p̄ſentiam
Religioſus vir Ebro monasterij Zwet
lenſis abbas Cyſtrcien Ordinis gōda
nobis priuilegium Senioſſimi dñi ſ Ge
nitoris knī Rvdolfi Romanor Re
gis exhibuit petens illd ſibi ſuo cō
uentui inouari de nra grā ſpeciali
Eſt aut tēnus priuilegij p omia talis
tenor Rvdolfus dei grā Roma
nor Rex ſemp Avg̃ omnibus Imperij
Romani fidelibz p̄ſentes litteras inſpe

gehabt her

beſwert ſint. vnd dar vmb zv ein gehugenuſſe. vnd zv ein vnmverhaften ſtercher
vnſeres aufſatzes. vnd diſer beſtetigūg. hab wier diſe hantfeſt haizzen ſchreiben.
mit d hāt Jacobs von Karhaim vnſeres getrewen ſchreibers vnd haben di haizzen
ver in ſigeln mit